

Medienmitteilung

## **Jungunternehmer: Ohne Profiberatung nur 50% Überlebenschance**

*Winterthur, 15. November 2015 – Jungunternehmer, die bei der Gründung und darüber hinaus beraten werden, haben eine markant höhere Erfolgsquote als solche, die auf eigene Faust eine Firma gründen. Das hat eine neue Befragung ergeben, die die Online-Gründerplattform STARTUPS.CH zusammen mit dem Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen der Universität St. Gallen durchgeführt hat.*

An der Befragung beteiligten sich 764 Gründer von Jungunternehmen. Sie ergab, dass 82 Prozent der Startup-Firmen nach fünf oder mehr Jahren immer noch aktiv waren, wenn ihre Gründer die Hilfe externer Berater wie zum Beispiel Fachleute für Unternehmensführung, Finanzexperten oder Steuerberatern in Anspruch genommen hatten. Dort, wo die Startup-Gründer auf die Hilfe solcher Spezialisten verzichteten, war nach fünf Jahren die Hälfte der Neugründungen wieder vom Markt verschwunden.

„Allein eine gute Idee und viel Enthusiasmus reichen nicht“, sagt Walter Regli, CEO von STARTUPS.CH. „Es braucht im heutigen wirtschaftlich und rechtlich schwierigen Umfeld auch die Unterstützung von Fachleuten, die über Erfahrung in der Führung von Unternehmen verfügen.“ Dies beginnt mit der realistischen Businessplanung und Fragen der Finanzierung und es geht weiter bis zu rechtlichen und Steuerfragen sowie dem Coaching für die Führung des jungen Teams.

### **Trotz beschwerlichem Weg und grosser Belastung hohe Zufriedenheit**

Die Umfrage ergab zudem, dass die Gründer in hohem Masse zufrieden mit ihrer beruflichen Tätigkeit sind und gerne viel arbeiten. Sie schätzen das, was sie tun, und die Freiheit der Selbständigkeit. Ihr Votum ist eindeutig. Auf die Frage, ob sie, müssten sie heute entscheiden, erneut den Weg in die berufliche Selbstständigkeit wählen, antworteten 90 Prozent mit ‚Ja‘ oder ‚Vermutlich Ja‘. Nur 4 Prozent würden sich ‚vermutlich‘ oder ‚sicher‘ dagegen entscheiden.

Selbst jene, die ihre Firma aufgegeben haben oder aus ihr ausgestiegen sind, würden sich mehrheitlich wieder für eine Gründung entscheiden. Das ist überraschend, zeigt aber, dass allein die Erfahrung der Selbstständigkeit für viele ein Gewinn ist.

## **Startup-Gründer: jung, gut ausgebildet, männlich**

Und wer sind die Gründer? Dazu liefert der eigene Datenpool von STARTUPS.CH mit über 10'000 Neugründungen die Antwort. Im Durchschnitt sind sie 43 Jahre alt. Ein beachtlicher Anteil ist dabei unter 40 Jahre, nämlich 42 Prozent. Die über 60-Jährigen sind noch mit 10 Prozent vertreten. Die Gründer sind zudem überdurchschnittlich qualifiziert. 44 Prozent verfügen über einen Hochschulabschluss, 16 Prozent über eine höhere Ausbildung. Die überwiegende Mehrheit der Unternehmensgründer ist männlich (79%).

Die meisten der neugegründeten Unternehmen sind Dienstleister, vor allem in der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie im Handel und in der Beratung. Und sie sind klein. Im Durchschnitt beschäftigen sie 2,5 Mitarbeitende. Dabei sind Unternehmen, die von Männern gegründet worden sind, etwas grösser als die von Frauen (2,6 bzw. 2,3 Mitarbeitende).

Wachstum spielt eine untergeordnete Rolle. 84 Prozent der Jungunternehmer peilen eine Grösse an, die sie alleine oder mit ein paar wenigen Schlüsselangestellten bewältigen können. Nur der Rest möchte dagegen, dass das Unternehmen so gross wie möglich wird.

## **Gesellschaftlich engagierte Jungunternehmer am zufriedensten**

Jene Gründer, für die der eigene Erfolg im Zentrum steht, sind auch mit ihrem Unternehmen finanziell am erfolgreichsten, gefolgt von jenen, die auf das Wohl des sozialen Umfelds bedacht sind. Jene Gründer, die die Welt allgemein verbessern wollen, sind dafür mit sich und ihrer Arbeit am zufriedensten.

Für die Befragung sind alle Unternehmen angefragt worden, die in den letzten zehn Jahren von STARTUPS.CH betreut worden sind. Die Studie finden Sie auf: [https://www.startups.ch/index.php/download\\_file/714/](https://www.startups.ch/index.php/download_file/714/)

### **STARTUPS.CH knackt die 10'000er-Marke**

In den vergangenen knapp 10 Jahren wurden mehr als 10'000 Unternehmen über die Online-Plattform STARTUPS.CH gegründet. Die Zahl kletterte seit der Gründung von STARTUPS.CH im Dezember 2005 stetig nach oben. Allein im laufenden Jahr dürften es erstmals mehr als 2000 Neugründungen sein. „STARTUPS.CH ist heute in der Schweiz im Bereich Online Firmengründungen führend und ist selbst bestes Beispiel einer erfolgreichen Gründung“, sagt CEO Walter Regli. Für die Zukunft ist er zuversichtlich und rechnet mit einer moderaten Zunahme im Markt für Neugründungen, unvorhersehbare Verwerfungen ausgeklammert.

---

## Für weitere Fragen:

Walter Regli/CEO  
STARTUPS.CH AG  
8400 Winterthur  
Tel.: 079 124 31 05  
[walter.regli@startups.ch](mailto:walter.regli@startups.ch)

Dr. Heiko Bergmann  
Prof. Dr. Philipp Sieger  
Schweizerisches Institut für Klein- und  
Mittelunternehmen (KMU-HSG)  
Universität St. Gallen  
Dufourstrasse 40a  
9000 St. Gallen  
Tel. 071 224 71 00  
[heiko.bergmann@unisg.ch](mailto:heiko.bergmann@unisg.ch)

---

## Über STARTUPS.CH

STARTUPS.CH ist der führende Spezialist für Online Firmengründungen. Dazu betreibt das Unternehmen die selbstentwickelte Internet-Plattform, [www.startups.ch](http://www.startups.ch), die es Interessierten ermöglicht, sich über die Gründung einer eigenen Firma zu informieren und diese online in wenigen Arbeitsschritten zu gründen. Firmengründer werden vor, während und nach der Gründung an 20 Standorten in der Schweiz umfassend und kompetent beraten. Wer seine Firma mittels STARTUPS.CH gründet, kann auf die Unterstützung von Partnern zählen, die sich an seinen Gründungskosten beteiligen. Dazu gehören PostFinance, AXA Winterthur, Swisscom, Sage, Aduno und Creditreform. Ausserdem verleiht STARTUPS.CH jedes Jahr den STARTUPS.CH AWARD: einen Preis für die beste neue Firmenidee. STARTUPS.CH ging 2006 online. Seit dem Startschuss wurden bereits über 10'000 Firmen über STARTUPS.CH gegründet. STARTUPS.CH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der [Nexus AG](#). Die Aktien der Nexus AG werden über die [OTC-X Plattform](#) gehandelt.

## Über das KMU-HSG

Die Bedeutung der KMU wurde an der HSG früh erkannt. Vor mehr als sechs Jahrzehnten (1946) entstand deshalb das Schweizerische Institut für Klein -und Mittelunternehmen (KMU-HSG), das sich als einziges Institut auf dieser Ebene in der Schweiz ausschliesslich der Erforschung und Förderung von KMU und Unternehmertum widmet.

«KMU, Family Business und Entrepreneurship» – diese drei Säulen bilden heute die Basis für unsere Aktivitäten. Der tägliche Dialog und Austausch mit Unternehmern und Unternehmerinnen und Führungskräften aus KMU treibt uns an, Wissen über und in KMU zu generieren und dieses weiterzuvermitteln. Indem wir unsere vier Tätigkeitsfelder, ...

- relevante und fundierte Forschung über KMU und UnternehmerInnen,
- Weiterbildung von UnternehmerInnen und Führungskräften aus KMU,
- Beratung und Dienstleistungen für KMU, und
- Lehre an der Universität St. Gallen

miteinander verbinden, spüren wir den Puls der Zeit und gewinnen wertvolle Erkenntnisse aus erster Hand.

---